



Pfadi

mit Mädchen und Buben
aus dem Quartier

Dass es im Quartier eine Jung-
schar, Jubla, Jugendriegen,
Judo, Fussball-Junioren und
andere Angebote für Kinder
gibt, wissen Quart-Leser schon
längst. Weniger bekannt ist,
dass viele Hirzbrunnen-Mäd-
chen und -Buben bei den Pfadi
sind. Die Abteilung «Bischof-
stein» ist uns besonders aufge-
fallen. Nicht nur, weil dort viele
Kinder aus dem Quartier dabei
sind, sondern auch darum, weil
es dort neben den üblichen
Stufen auch PTA «Pfadi Trotz
Allem» gibt.

Gegenwärtig machen bei den
PTA 10 behinderte Kinder und
Jugendliche im Alter von 8–24
Jahren mit. Sie treffen sich alle
14 Tage an Samstagnachmitta-
gen zum Spielen, Basteln, Ko-
chen usw. in der freien Natur.
Ein besonderer Gag: Man-
chmal gehen die PTA als Gruppe
chic gekleidet in eine Pizzeria!

Wölfe und Pfadi

Bei den Wölfen sind Mädchen

und Buben im Alter von 7–11
Jahren. Sie treffen sich jeden
Samstagnachmittag. Das Pro-
gramm regt kindergerecht die
Fantasie an und ist in eine Ge-
schichte eingekleidet. Höhe-
punkt ist das einwöchige Haus-
Herbstlager.

Dass bei den Pfadi (11–14 Jah-
re) Kartenlesen, Erste-Hilfe,
Kochen usw. im Programm vor-
kommen, weiss man ja. Aber
hätten Sie gedacht, dass die
Pfadi DVD-Abende mit einem
selbstgekochten Essen durch-
führen? Auch die Pfadi gehen
mit der Zeit! Weitere nützliche
Fähigkeiten erwerben sie im
zweiwöchigen Sommer-Zelt-
lager.

Schranken abbauen

Den Bischofsteinern liegt da-
ran, die Schranken zwischen
Behinderten und Nichtbehin-
derten abzubauen. Darum füh-
ren sie mehrmals jährlich Ab-
teilungsanlässe durch, also mit
Wölfen, Pfadi und PTA gemein-
sam. Besonders erwähnenswert
sind das Pfingstlager und das
Niggi-Näggi-Weekend. Wollen
Sie mehr wissen? Weitere Infos
und Kontaktadressen finden Sie
unter www.bischofstein.ch.

